

Kuriosum

Lehrer mieten sich Räume zum Rauchen

In der Klagenfurter HBLA Fromillerstraße steht der Lehrerschaft eine Dienstwohnung offen, in der sie rauchen darf. Künftig muss dafür bezahlt werden. Der Direktor: „Das ist gesetzlich gedeckt.“

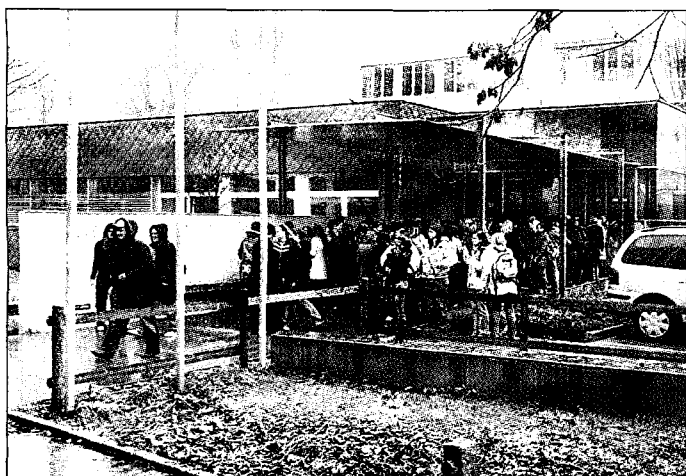
KLAGENFURT. Welch eigenartige Blüten das absolute Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden treibt, zeigt das Beispiel der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Mode und Bekleidungs-

technik in der Fromillerstraße der Landeshauptstadt. Dort steht den Lehrern im Schulgebäude eine Dienstwohnung offen, in der sie rauchen dürfen. Und: Sie zahlen Miete für diese Unterkunft.

„Das ist gesetzlich gedeckt“, sagt Direktor Wilhelm Kuhn. „Da ein Raucherzimmer in der Schule auch für Lehrer nicht mehr erlaubt ist, rauchen sie in der Wohnung.“ Obgleich sie sich im Haus befindet, gehört sie laut Kuhn nicht zum Schulbereich, „daher ist Rauchen dort legal“. Allerdings: Die Lehrer müssen in Zukunft Miete zahlen. „Das wurde so ausgemacht“, sagt Kuhn.

Winkler für die Schüler

Doch auch die Schüler bekommen wieder ihr Rauchwinkler. Da der Stummelteppich vor der Schule für Aufsehen sorgte (wir berichteten), wird nun ein Rauchereck im Innenhof eingerichtet. Kuhn: „Geraucht werden darf dort aber nur mit Einwilligung der Eltern.“ **Hok**



Die Schüler der HBLA Fromillerstraße müssen (noch) vor dem Haus rauchen. Die Lehrer haben dafür eine Dienstwohnung.



Armer Eis-Lindwurm: Sein Schweif ist nur mehr ein Schwänzchen.

Temperatur

Eis-Christbaum schmilzt dahin

KLAGENFURT. Die Temperaturen und der Regen machen dem 40.000 Euro-Christbaum aus Eis auf den Alten Platz zu schaffen. Es tropft .. Der auf einem Zweig sitzende Lindwurm hat bereits stark gelitten, die Flügel sind zu Stummeln geschmolzen, der imposante Schweif ist nur mehr ein Ringelschwänzchen. Und bis Weihnachten ist es noch weit.

Weihnachten wirft die ersten Schatten voraus

Dass es bis zum Weihnachtsfest nur noch zirka zwei Wochen dauert konnte man am gestrigen Markttag auf dem Benediktinerplatz feststellen. Zu erwerben waren geschmückte Kränze, Türhänger ab 1 €, Mistel-, Tannen- und Föhrenzweige ab 2 €, schöne Bastelarbeiten ab 5 € und große Mengen an Weihnachtskekse ab 14 €/kg. Da neben gab es bei den Bauern Fleisch vom Hochlandrind von 6,50 €/kg bis 14 €/kg, geräucherte Forellen 14 €/kg und Rehrücken ab 22 €/kg zu kaufen. Frisches Schweinefleisch kostet ab 6 €/kg, Hirschkalbfleisch von 9 bis 23 €/kg, Putenfleisch von 6,60 bis 10,90 €/kg und Weihnachtspute im Ganzen ab 6,50 €/kg

Umwidmung trotz Bürgerprotesten

KLAGENFURT. In „Gefahr“ befindet sich laut Grünen die Ostbucht, nahe der (wie berichtet) ein Hotel samt Kongresszentrum gebaut werden soll. 130 Einwendungen wurden gegen die Grundumwidmung erhoben, bisher aber nicht beantwortet. Trotzdem soll die Umwidmung im Gemeinderat am Montag beschlossen werden.

Soziales

Hilfsverein „Oikos“ denkt an eine Vergrößerung

KLAGENFURT. Gerettet scheint der Verein für Suchtkranke „Oikos“. Nachdem es im Frühjahr zum Streit um die Bezahlung der Leistungen mit dem Bund gekommen war (wir berichteten), ist die Finanzierung nun durch das

Land gesichert. Der Klagenfurter Verein, der Drogensüchtigen als Alternative zu einer Gefängnisstrafe Therapie anbietet, denkt sogar an eine Vergrößerung. Geschäftsführerin Maria Magdalena Witting: „Wir platzen aus allen Nähten.“